Gala-Abend hilft unbegleiteten, jungen Flüchtlingen

Aktion des Fördervereins "Löwenherz"

Angenehme Musik und Kerzenschein, ein ausgewähltes Menü und dazu guter Wein: Am Freitagabend lud der Förderverein "Löwenherz", der 2005 aus dem Dortmunder Lions-Club "Reinoldus" hervorging, zu einer Spenden-Tafel im Begegnungszentrum "Deusenkirche" ein. Ziel der Veranstaltung war es, Gelder zu sammeln für gemeinnützige Projekte der Caritas und des Diakonischen Werkes zur Unterstützung unbegleiteter, minderjähriger Flüchtlinge.

1400 solcher jungen Flüchtlinge sind bereits in Dortmund angekommen, zum Jahresende werden es voraussichtlich rund 1800 sein. "Eines der größten Probleme ist nach wie vor die Kommunikation mit den Flüchtlingen", sagt Löwenherz-Sekretär Peter Wallmeyer. Als Beispiel nannte er drei Jungen aus Syrien zwischen neun und zwölf Jahren, die auf der Flucht ihre Verwandten verloren hatten und allein in Dortmund ankamen. Nur einer von ihnen spricht gebrochen eng-

"Genau da müssen wir ansetzen und Projekte von Diakonie und Caritas unterstützen, die eine Eingliederung in das tägliche Leben ermöglichen", sagt Wallmeyer. Für rund 70 Euro nahmen etwa 70 Gäste am Freitagabend an

der Veranstaltung teil. Damit konnten sie ein feines Drei-Gänge-Menü genießen, Beratung durch Bierbotschafter Dominik Schön erfahren, Livemusik hören und - vor allem - etwas Gutes tun. "Unser Ziel ist es, Angenehmes mit Gutem zu verbinden", erzählt Vorstandsmitglied Jochen Meschke.

Geld allein ist nicht alles

Der Reinerlös, der sich laut Vorstand auf etwa 2000 belaufen wird, kommt komplett den gemeinnützigen Einrichtungen zu Gute. "Doch wir wollen nicht nur Geld- und Sachspenden überreichen, sondern auch den Jugendlichen von unserem Netzwerk innerhalb der Dortmunder Wirtschaft profitieren lassen", sagt Wallmeyer. Es sei sehr wichtig, den jungen Menschen nicht nur im Alltag Unterstützung zu geben, sondern für sie auch eine berufliche Perspektive zu schaffen, etwa durch Praktika. Die langen Tafeln in der Kirche boten den Gästen die Möglichkeit, angeregt zu diskutieren - und dabei den Popsongs des 23-jährigen Daniel Gogolla mit Julia Müller zuzuhö-Tim Steiner ren.

Der Verein und seine Hilfe

Der Förderverein Löwenherz e.V. existiert seit zehn Jahren und hat bisher rund 120000 Euro für Projekte bereitgestellt. Dabei konzentriert sich

der Verein neben Sach-

und Geldspenden auch auf die beruflichen Perspektiven junger, bedürftiger Menschen. Die Zusammenarbeit erfolgt hauptsächlich mit Diakonie und Caritas.



Die Löwenherz-Organisatoren engagieren sich für unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge in Dortmund – nicht nur durch die Benefiz-Gala am Freitagabend. RN-FOTO SCHÜTZE